



ÖVV-Frauenduos verabschieden sich im Viertelfinale aus dem BADEN FUTURE

Tim Berger/Timo Hammarberg holen Gruppensieg, ÖVV-Männer-Topteams müssen in die Zwischenrunde

Beim World Beach Pro Tour BADEN FUTURE presented by SPORTLAND Niederösterreich fielen heute, Freitag, die Viertelfinal-Entscheidungen bei den Frauen. Aus rotweißroter Sicht enttäuschend, sowohl die topgesetzten Lena Plesiutchnig/Katharina Schützenhöfer (AUT) als auch die ÖVV-Youngster Lia Berger/Lilli Hohenauer sind heute ausgeschieden. Damit ist kein ÖVV-Frauenduo mehr im Bewerb. Die Viertelfinaltickets sicherten sich die Nummer zwei, Maryna Hladun/Tetiana Lazarenko (UKR), die Nummer drei Sarah Cools/Lisa Van Den Vonder (BEL) und die Qualifikantinnen Valerie Dvorníková/Anna Pospisilova (CZE) und Heleene Hollas/Liisa Rimmelg (EST), welche die Österreicherinnen aus dem Bewerb warfen. Bei den Männern stehen die Viertelfinalisten fest, sie heißen Tim Berger/Timo Hammarberg (AUT), Letzterer gewann im Vorjahr mit Alex Horst Silber, Kristians Fokerots/Gustavs Auzins (LAT), Maciej Rudol/Filip Lejawa (POL) und Jonas und Benedikt Sagstetter (GER), die im Vorjahr Bronze geholt hatten. Die topgesetzten Laurenc Grössig/Mathias Seiser (AUT) verpassten den Gruppensieg und müssen morgen genauso wie Laurenz Leitner/Philipp Waller (AUT), Florian Schnetzer/Lorenz Petutschnig (AUT) in der Round of 16 eine Ehrenrunde drehen, um ihre Chance auf den Viertelfinaleinzug zu wahren. Jakob Reiter/Michael Mario Klemen (AUT) sind nach zwei Siegen ausgeschieden. Die Matches im Weilburgpark im Strandbad Baden starten morgen um 11 Uhr. Das Frauen-Finale ist um 18 Uhr angesetzt.

Viertelfinal-Entscheidungen Frauen:

Plesiutchnig/Schützenhöfer lieferten sich eine regelrechte Schlacht im im letzten Spiel des Tages. Packende Ballwechsel mit erfolgreichen Angriffs-Aktionen auf beiden Seiten hatten eine 1-1 Satzstand zur Konsequenz. Im entscheidenden dritten Satz gab es einen kurzen Schock-Moment, als Schützenhöfer beim Stand von 5-8 mit Knieschmerzen zu Boden ging. Humpelnd und doch mit vollem Kampfgeist fightete sie an Lenas Seite bis zum letzten Punkt, doch die Estinnen Hollas/Rimmelg zeigten sich in dieser Situation abgebrüht, siegten mit 1-2 (21-18, 15-21, 11-15) und sicherten sich so das letzte Semifinal-Ticket.

Die ÖVV-Youngsters Berger/Hohenauer lieferten sich gegen die Tschechinnen Valerie Dvorníková und Anna Pospisilova einen harten Schlagabtausch. Trotz einigen Regentropfen wurde das Publikum mit toller Beachvolleyball-Action verwöhnt: Schlussendlich gewannen Dvorníková/Pospisilova (CZE) knapp mit 2-0 (21-16, 21-16). Die Belgierinnen Sarah Cools/Lisa Van Den Vonder behielten in ihrem Viertelfinale gegen Niederhauser/Kernen aus der Schweiz die Oberhand und siegten mit 2-1 (21-13, 18-21, 15-9). Im ukrainisch-australischen Duell um das vierte Semifinal-Ticket sicherten sich Hladun/Lazarenko (UKR) gegen Fleming/Milutinovic (AUS) einen knappen 2-1 Sieg (19-21, 21-13, 15-12).

Schützenhöfer: „Baden ist für uns zu Ende. Sowohl das Ergebnis als auch das Knie schmerzt. Trotzdem können wir positiv auf unsere beiden Gruppenspiele zurückblicken.“

Plesiutchnig: „Niederlage im Viertelfinale ist sehr schade. Die vergangenen vier Turniere haben ans unseren Kräften gezehrt.“

Round of 12 Frauen:

Berger/Hohenauer fighteten mit Geburtstagskind Marketa Slukova und Karin Zolnercikova (CZE) um den Verbleib im Turnier und sicherten sich in einem spannenden Dreisatzspiel den Sieg gegen die tschechischen Qualifikantinnen (21-19, 15-21, 16-14).

Pool-Spiele Männer:

In Pool A behielten Sagstetter/Sagstetter die Oberhand, sie bezwangen Solomon Bushby/Ben Hood (21-17, 21-15) und Grössig/Seiser (21-19, 21-19). Grössig/Seiser setzten sich gegen Reiter/Klemen durch (21-15, 17-21, 17-15). Bushby/Hood gewannen gegen Reiter/Klemen (16-21, 24-22, 17-15).

Pool B dominierten Rudol/Lejawa, sie schlugen Joshua Howat/James Takken (21-19, 21-16) und Leitner/Waller (21-15, 21-17). Die Österreicher setzten sich gegen Maksym Gladun/Richard Likhatskyi durch (19-21, 21-13, 15-9). Howat/Takken gewannen gegen Gladun/Likhatskyi (21-18, 21-16).





In Pool C waren die jungen Österreicher Berger/Hammarberg gegen Richard Peemüller/Tilo Rietschel (26-24, 21-18) und gegen Martin Kaufer/Ole Schwarmann (21-10, 21-16) siegreich. Kaufer/Schwarmann behielten gegen Gonçalo Sousa/Tomas Sousa die Oberhand (21-19, 16-21, 15-13). Sousa/Sousa bezwangen Peemüller/Rietschel (21-17, 21-18).

In Pool D siegten Fokerots/Auziņš gegen Schnetzer/Petutschnig (21-17, 21-16) und Paul Henning/Philipp Huster (21-17, 25-23). Henning Huster schlugen Yusuke Ishijima/Kensuke Shoji (21-16, 21-16). Schnetzer/Petutschnig gewannen gegen Gottsu/Shoji (21-13, 22-20).

[Setzliste Männer](#) | [Setzliste Frauen](#) | [Ergebnisse Männer](#) | [Ergebnisse Frauen](#)

Honorarfreie Presse-Fotos Beachvolleyball Baden in unserer [Dropbox](#).

Rückfragen:

Markus Hammer, MA

Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 664 9250015

e-mail: m.hammer@hsg-events.at

#bvbaden

